

# My Destiny

Von Shyeru

## Inhaltsverzeichnis

|                                                         |           |
|---------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Kapitel 1: Me, Allen Pierce~</b>                     | <b>2</b>  |
| <b>Kapitel 2: 2. Ein gan normaler Tag?</b>              | <b>3</b>  |
| <b>Kapitel 3: 3. Nachhilfe~</b>                         | <b>5</b>  |
| <b>Kapitel 4: 4. Party~</b>                             | <b>7</b>  |
| <b>Kapitel 5: 5. Der Morgen nach der Party~</b>         | <b>8</b>  |
| <b>Kapitel 6: 6. Bei Ferro~</b>                         | <b>10</b> |
| <b>Kapitel 7: 7. Gespräch mit Akise~</b>                | <b>11</b> |
| <b>Kapitel 8: 8.Rohrbruch~</b>                          | <b>12</b> |
| <b>Kapitel 9: 9. Neues Zimmer?~</b>                     | <b>14</b> |
| <b>Kapitel 10: 10. In die Stadt~</b>                    | <b>15</b> |
| <b>Kapitel 11: 11. Shopping~</b>                        | <b>16</b> |
| <b>Kapitel 12: 12. Schlaflose Nacht~</b>                | <b>17</b> |
| <b>Kapitel 13: 13. Ein neuer Schüler?~</b>              | <b>18</b> |
| <b>Kapitel 14: 14. Clive, die kleine Petze~</b>         | <b>19</b> |
| <b>Kapitel 15: 15. Ein Tag mit Ferro~</b>               | <b>20</b> |
| <b>Kapitel 16: 16. Elternsprechtag ~</b>                | <b>21</b> |
| <b>Kapitel 17: 17. Lass dich nicht verarschen!~</b>     | <b>22</b> |
| <b>Kapitel 18: 18. Der Morgen vor der Klassenfahrt~</b> | <b>23</b> |

## Kapitel 1: Me, Allen Pierce~

Aufstehen. Anziehen. Zähneputzen. Essen. Tasche nehmen und zum Unterricht gehen. Lernen. Zurück in mein Zimmer. Hausaufgaben machen. Abendessen. Schlafen gehen. Ja so würde ich mir einen normalen Schulalltag vorstellen, auch wenn es vielleicht für viele langweilig wäre, wäre es für mich perfekt. Ich heiße Allen Pierce, bin 17 Jahre alt und gehe auf die Tôga-High, eine Privatschule für Jungen, die reiche Eltern haben. Ja richtig, ich habe reiche Eltern, wie alle an dieser Schule und als ich hierhin kam habe ich mich auch richtig gefreut einmal unter Gleichgesinnten zu sein. Aber falsch Gedacht. 75 Prozent der Jungen die hier zur Schule gehen sind schwul und bei den anderen bin ich mir nicht ganz sicher. Manchmal denk ich das ich der einzige bin, der Heterosexuell ist und deswegen scheinbar als gefundenes Fressen gelte! Der einzige der mich ein wenig versteht ist mein Lehrer Herr Morisaki, ein bekannter Schwulenhasser. Aber eigentlich hasse ich sie gar nicht. Das was ich mich stört sind die ganzen Anmachen die ich tagtäglich bekomme. Und der schlimmste ist Akise. Wir sind so oder so nicht gerade die besten Freunde, aber er versucht mich tagtäglich "umzupolen", wie er es nennt. Und bei diesen ganzen versuchen hat er mit sogar meinen ersten Kuss geklaut. Manchmal bin ich echt überfordert. Allgemein die ganzen Paare hier regen mich auch auf. In jeder Ecke sieht man jemanden rumknutschen und letztens hab ich meinen Zimmerpartner...bei dieser einen Sachen erwischt...bei der man lieber niemanden erwischt. Ich muss die Bilder unbedingt wieder aus meinem Kopf kriegen. Wenigstens hat er sich Entschuldigt. Koji, so heißt mein Zimmerpartner, ist wirklich nett, nachdem ich ihm ausversehen einmal die Nase gebrochen hatte. Daran will ich mich gar nicht mehr erinnern wenn ich ehrlich bin. Es passierte in der ersten Schulwoche. Ich wollte gerade zu meiner ersten Stunde gehen, doch er presste mich gegen die Wand und hat mich einfach aus heiterem Himmel geküsst. Und ich natürlich aus Reflex hab ich ihm eine verpasst und Schwupps, die Nase war gebrochen. Aber seitdem verstehen wir uns echt gut. Dann gibt es da auch noch Clive, er ist auch noch Heterosexuell, aber dennoch komisch...er ist sehr in Psychologie interessiert und redet aus meiner Sicht nur Unsinn, aber das ist für mich okay. Genau wie Yukio, wenn ich neben den beiden stehe fühl ich mich wie in einer schlechten Soap und manchmal denke ich dass bei denen auch was läuft, auch wenn sie es abstreiten. Und ganz zum Schluss gibst da noch Ferro, mein bester Freund, er ist eigentlich ganz normal, außer wenn er getrunken hat, dann klebt er dem oder der erst besten am Arsch und bevor er nicht...ihr wisst schon was hatte, macht er immer weiter. Das war es eigentlich über mich und meine Klassenkameraden, falls ich nicht irgendwen vergessen habe. So jetzt muss ich aber schlafen und hoffen das der Tag morgen nicht allzu schlimm wird.

## Kapitel 2: 2. Ein gan normaler Tag?

Lichtstrahlen streifen mein Gesicht. Ist es schon morgen ? Lust hab ich keine, aber ich muss aufstehen. Ich setze mich hin und schaue auf meinen Nachttisch. Fuck nur noch 10 Minuten. Es klopft an der Tür und dann lässt derjenige sich einfach selbst rein. "Morgen Allen, schon wieder verschlafen?", fragt mich Ferro lachend. Ich nicke. "Dann beeil dich mal, ich warte." Ich stehe auf und laufe ins Bad, welches zum Glück auf unserem Zimmer liegt. Das ist es was ich an diesem Internat mag, es gibt keine gemischten Toiletten oder Duschen. Zum Glück. Ich ziehe mich dann auch im Bad an und kehre zurück in mein Zimmer. "Bin fertig", sage ich zu Ferro und nehm meine Tasche. "Wird ja auch Zeit, lass uns gehen."

Zu unserem Klassenzimmer brauchen wir nur 5 Minuten, also lassen wir uns Zeit. Im Klassenzimmer sitze ich neben Clive. "Guten Morgen", begrüße ich ihn, doch er ignoriert mich und murmelt nur: "ich bringe ihn um, ich bringe ihn um, ICH BRINGE IHN UM!" Ich hoffe er meint nicht mich. Sollte ich fragen ? Ich setze mich und er fängt auch schon direkt an zu reden, ohne das ich frage. Das kann richtig nerven. "Weißt du was? Nein weißt du natürlich nicht aber ich werde dir es erzählen! Yukio will in unserem Zimmer eine grüne Tapete an die Wand kleben! Und dann noch ein pinkfarbenes Sitzkissen hineinstellen! Kannst du dir das vorstellen?! Ich bringe den Kerl um, dass verspreche ich!"

Er soll aufhören zureden, am besten antworte ich gar nicht sondern lächel einfach mal. Nein er hört natürlich nicht auf, am besten schalt ich einfach mal kurz mein Hirn aus, dass ist fast jeden Tag so bei den beiden. Ich schaue mich im Klassenzimmer um. Akise ist nicht da, dass heißt es wird ruhig heute. Plötzlich merk ich wie mich jemand am Hals küsst. Ich bekomme Gänsehaut und drehe mich um. Akise! "Na hast du mich vermisst ?", fragt er und fällt mir in die Arme. "Nein", antworte ich schroff und schubse ihn weg. "Auch wenn du mich heute nicht vermisst hast, werde ich dich dazu bringen mich zu vermissen und mich unendlich dolle zu Lieben", sagt er und wirft mir einen Kuss zu. Facepalm.

Ich hoffe der Tag ist bald zu Ende. Herr Morisaki kommt rein. Meine Rettung, denn sobald er da ist, darf niemanden irgendwen anfassen und ganz besonders nicht mich. Der Unterricht ist aber schnell vorbei. Leider. Ich versuche so schnell wie möglich zu meinem Zimmer zu gehen, ohne das mich irgendwer aufhält.

Puh, geschafft. Ich öffne die Tür meines Zimmer und erblicke sofort Koji mit Damien. Damien ist in meiner Parallelklasse. "Hab ich dir nicht verboten so etwas in unserem Zimmer so zu tun ? Ich hab dich letzte Woche doch erst mit Hiko erwischt", sage ich wütend zu ihm. Damien schaut mich an und dann zu Koji. "Du hast was mit Hiko? Ich dachte ich wäre der einzige!" Ja , viele denken das sie der einzige wären doch Koji ist ein... wie nennt man das...Männerheld? Hört sich komisch an, aber ist ja auch vollkommen egal oder ? Damien rennt weinend aus dem Zimmer. "Du Herzensbrecher", sage ich und grinse ihn an. "Ach man, ich kann halt nichts dafür das ich so begehrenswert bin." "Ist klar." Wir lachen. So Jetzt wisst ihr ungefähr wie mein Alltag so aussieht, ich muss jetzt erstmal Hausaufgaben machen. Wir sehen uns~

---

Wer Lust hat kann ja mal auf meiner Wattpad Seite vorbeischaun :3

Dort heiÙe ich auch Shyeru ^-^

## Kapitel 3: 3. Nachhilfe~

So jetzt hab ich meine Hausaufgaben endlich fertig. Aber jetzt muss ich weiter, Nachhilfe geben. Hab ich eine Lust! Aber da alle guten Schüler , den Schwächeren helfen müssen, muss ich dass heute hinter mich bringen. Nur noch schnell meine Sachen packen und dann gehts los. Wer es heute wohl ist ?

"Musst du nicht auch heute Nachhilfe geben?",frage ich Koji, bevor ich das Zimmer verlasse. "Doch, aber derjenige ist vorhin heulend weggerannt und ich glaube nicht das er noch Lust hat, mit mir zu lernen", erklärt er mir und lacht. "Mh..dass was ihr aber hättet lernen wollen, hätte ihm aber nicht gerade geholfen, was seine Noten angeht", erwidere ich und strecke ihm die Zunge raus.

Ich verlasse den Raum und gehe in meinen Klassenraum. Dort ist aber niemand, also setze ich mich hin und warte. 5 Minuten sind vergangen und es ist immer noch niemand da. 10 Minuten. 15 Minuten. Ich seufze. Ich packe die Sachen aus und löse selbst ein paar Aufgaben. Plötzlich fällt jemand durch die Tür und liegt auf dem Boden.

"Autsch, so ein Mist", höre ich denjenigen sagen und seine Stimme verrät mir direkt wer es ist. Akise. "Bitte setz dich und dann lernen wir", sage ich und hoffe, dass die Zeit schnell vergehen wird. Ich suche ein bis zwei Aufgaben, aus dem Bereich Musik und Englisch raus und lege sie ihm hin. Er setzt sich und schaut sich die Aufgaben an. "Kann ich nicht. Lass uns lieber Küssen üben, da brauch ich viel dringender Nachhilfe", sagt er und will mich küssen, doch ich halte ihm die Hand vor dem Mund. "Nun lös die Aufgaben schon, es geht schließlich um deine Zukunft!", meckere ich und werfe ihm einen wütenden Blick zu. "Ist ja schon gut...dann mal schauen...also das ist...echt schwer...das kann ich echt nicht", jammert er rum.

Meine Laune ist mittlerweile im Keller. Zum Glück schaffe ich es irgendwie ihn durch die Aufgabe zu prügeln. " So das wars...Englisch ist echt nicht dein Ding was ?Du kriegst ja nicht mal einen grammatikalisch richtigen Satz zustande", motze ich an ihm herum. "Stimmt doch gar nicht, wetten ich kriege einen ganzen Satz hin! Und wenn ich es schaffe kommst du heute Abend zum Keller, da machen wir eine kleine Party." "Geht klar und wenn ich gewinne, dann machst du mich nie wieder an." Er nickt und ich bin mir Siegessicher. "Dann leg los." "Jaa okay. Yeah..once your mine I'll treat you, just like my homework, i'll slam you into my table and do you all night long." Ich fasse es nicht, die Ratte hat mich reingelegt. "Dann bis heute Abend, Allen ~ Wir sehen uns", sagt er und läuft aus dem Raum. Na toll, jetzt darf ich heute Abend noch zu einer Party gehen. Wie ich mich Freue! Hinweis-> Sarkasmus, ich wünschte ich könnte mir diese Schmach ersparen, aber es sind nun mal Wettschulden und ich bin ein Ehrenmann und halte sie deswegen ein. Nun gut, dann werde ich mich jetzt schonmal fertig machen. Man sieht sich bei der Party.

---

Das was er auf Englisch gesagt hat , bedeutet: Wenn du erst einmal meins bist, werde ich dich wie meine Hausaufgaben behandeln, ich werde dich gegen den Tisch werfen und dich die ganze Nacht behandeln... also circa so xD



## Kapitel 4: 4. Party~

20 Uhr. Ich war duschen, hab mir was Frisches angezogen und hab sonst auch alles fertig, also kann ich los. Mittlerweile hab ich schon ein wenig mehr Lust, weil ich weiß das Ferro auch da ist. So, schnell noch meine Zigaretten einpacken und dann los. Jap, ich rauche und finde das Geschwätz von wegen : damit versaust du dir deine Gesundheit und so weiter zum kotzen und werde auch nicht aufhören. Jeder hat halt eine Schwäche, bei mir ist es das Rauchen, aber sonst bin ich perfekt. Hust. Nein war nur Spaß.

Im Keller angekommen hört man direkt die Musik. Sie ist naja....nicht gut und auch nicht schlecht. Ich öffne die Kellertür und gehe in den Raum. Als ich noch im Türrahmen stehe wird mir direkt ein Bier in die Hand gedrückt. Ich nehme einen Schluck und stelle es dann auch schon wieder weg. Ich mag echt kein Bier, viel zu Bitter, lieber ein schöner Likör oder ein Mixgetränk , wo man den Alkohol nicht so sehr rausschmeckt. Ich werde von Ferro zu einem Tisch gerufen. "Hey, lass uns ein Trinkspiel mit den anderen spielen", schlägt er vor. Ich nicke und setze mich zu ihnen. Akise schubst den, der neben mir sitzt weg und setzt sich selbst. Yuhu... einen ganzen Abend neben ihm.

"Was spielen wir eigentlich?",frage ich " Personen raten. Man muss Fragen stellen, die mit Ja oder Nein zu beantworten sind und bei Nein muss man was trinken. Kapiert? Los gehts." Es geht die Reihe um bis ich an der Reihe bin. Natürlich hat Akise die Person für mich ausgesucht. "Bin ich eine Frau?" "Nope." Mein erster Shot. " Lebe ich noch?" "Nö." 2er Shot. So geht das immer weiter bis ich schon bei meiner 8 Frage und bei meinem 8ten Shot bin. "Komme ich aus Ö-österreich?" "Nein." Nächster Shot. Und dann noch 3." Ich habe...hicks...echt kein Plan, ich gebe auf..", sage ich und lehne mich gegen Akise. "Wer war ich ?" "Adolf Hitler." " Du Idiot der kommt doch aus Österreich." "Uspi, jetzt wo du's sagst, Geschichte ist nicht so mein Ding",sagt er und lacht. Das Spiel ist beendet und ich bin gut voll, was ich eigentlich gar nicht so mag, wenn morgen Schule ist. Das wird wieder eine Totur.

Akise piekst mich in die Seite. "Na, alles okay?", fragt er und grinst mich an. " Klar", erwiedere ich, " ich kann einiges ab." Akise legt seinen Arm um mich. Und ich lege mich hinein. Ich bekomme eine Nachricht. Ferro! Hm was er wohl will. Ich versuche die Sms zuöffnen, aber irgendwie kann ich meine Hände nicht mehr so koordinieren. Mh passiert schonmal. "Lass uns noch ein wenig was trinken", meint Akise und hält mir einen doppelten hin. Ich nehme ihn ihm ab und zische ihn runter was dann immer weiter geht und irgendwann bin ich ganz weg vom Fenster.

-----  
-----

## Kapitel 5: 5. Der Morgen nach der Party~

Ich habe Kopfschmerzen. Schreckliche Kopfschmerzen. Ich frage mich wie ich überhaupt in mein Bett gekommen bin. Ich schaue zu Koji rüber der schon fast fertig ist und wahrscheinlich noch lernt. So sieht es jedenfalls aus. Ich setze mich hin. Mann, bin ich verspannt. Ich trinke nie wieder Alkohol! Wahrscheinlich gelogen aber egal. Ich nehme mir eine Zigarette und stelle mich ans Fenster um zu Rauchen.

"Na, aus dem Land der Schnapsleichen wieder aufgewacht?", fragt mich Koji und schaut mich grinsend an, "Du siehst echt Scheiße aus." "Ach Klappe, wenn du besoffen warst, siehst du am Morgen auch nicht besonders gut aus", erwidere ich und nehme einen Zug von meiner Zigarette. "Aber so besoffen war ich noch nie, du wolltest mit mir Kuscheln, deine Nachrichten sind ja der Hammer gewesen. Haha." "Ach erzähl nicht so einen Quatsch." "Schau doch selbst", sagt er und wirft mir mein Handy zu.

Ich öffne Whatsapp und schau nach meinen Nachrichten.

Ich: Kojii~ Ich hab dich lieb <3 '23:52'

Koji: Was ist denn mit dir los ? '23:54'

Ich: Nichts, ich wollte dir das nur mal sagen... '23:55'

Koji: Hast du gesoffen ? :D '23:55'

Ich: Nur ein bisschen ;) Kuscheln wir nachher? '23:57'

Koji: Hahaha nur ein bisschen ? Ist Klar :D '23:59'

Ich : Lass uns Kuscheln <3 '23:59'

Ich: Hallo ? '00:06'

Ich: Koji- Schatzii ?<3 '00:18'

Warum habe ich Koji-Schatzii geschrieben ?! Ich hoffe es gab nicht mehr solcher Nachrichten. Naja ich muss nachher nachschauen, der Unterricht fängt gleich an. Aber vorher muss ich noch irgendwas gegen meinen Mundgeruch nehmen. Ist ja eklig. Ich warte, darauf dass Ferro kommt, aber kriege dann auch schon die Nachricht, dass es ihm nicht gut geht und er deswegen nicht zum Unterricht kommt. Naja egal.

Wie gewohnt setze ich mich neben Clive. Er schaut mich mit einem leicht abschätzigen Blick an. "Ich kann nicht glauben was du gemacht hast," sagt er . "Wie? Was habe ich denn gemacht?" Er zückt sein Handy. Es ist blau, sowie alles bei ihm und zeigt mir ein Bild, wo...ich will es gar nicht aussprechen... Ich Akise KÜSSE! Das ist doch ein schlechter Witz! Ich trinke wirklich nie wieder! Wahrscheinlich wieder gelogen. "Ähm...das ist... ich war betrunken", versuche ich Clive zu erklären. "Und was fällt dir ein soviel zu trinken, dass schon soetwas passiert? Nicht zu fassen, weißt du denn nicht wie viel Gehirnzellen dabei absterben ?! Millionen! Hör genau hin, MILLIONEN!" Ich schalte einfach wieder ab, denn sein Geschwätz macht meine Kopfschmerzen nur noch schlimmer.

Die Klasse ist heute ganz schön leer. Nur 4 Leute sind da. Okay, wir sind zwar nur eine Klasse mit 12 Schülern, aber 4 ist trotzdem echt wenig. Also werden wir mit denen aus der Parallel-Klasse zusammen gesteckt. Dort sitze ich jetzt zwischen Koji und Damien und darf Postbote spielen. Perfekt! Zettel von Damien zu Koji, von Koji zu Damien und wieder zu Koji. Immer so weiter. Nachdem was ich so aufgeschnappt habe scheinen sie sich zu streiten. Aber ich verspreche euch, heute Abend wird wieder alles gut sein. Alle verzeihen ihm. Und da kommt auch schon ein Zettel für mich.

Koji:" Kann ich das Zimmer für mich heute haben ? " steht darauf.

Ich nicke und lege den Zettel weg. Ich werde dann wahrscheinlich zu Ferro gehen und

schauen ob er schon ausgenüchtert hat. Ich sollte ihn Fragen was gestern noch so passiert ist....

## Kapitel 6: 6. Bei Ferro~

Der Unterricht ist vorbei. Endlich kann ich mich wieder in mein Bett legen! Ach nein warte, Koji wollte doch...da will ich auf keinen Fall dabei sein. Also werde ich wie abgesprochen zu Ferro gehen und mich vielleicht dort noch etwas hinlegen, ich bin nämlich echt fertig. Wieder meine Sachen einpacken und dann geh ich direkt zu ihm. Ich klopfe, niemand öffnet mir die Tür, dann werde ich mich einfach mal selbst reinlassen, macht er ja auch ständig. "Hey aufwachen!", rufe ich als ich sehe, dass er noch schläft. Er zuckt zusammen und setzt sich dann auf. "Geht das nicht etwas leiser?", motzt er mich an. Ich zucke mit den Schultern und setze mich zu ihm auf sein Bett. Als ich so neben ihm sitze, fällt mir auf, dass er kein T-Shirt an hat und ich bin nicht gerade erpicht darauf ihn ohne Oberteil zusehen, auch wenn er einen "gestählten" Körper hat. Das sagen nämlich immer die ganzen Weiber mit denen er sich immer trifft. "Zieh dir gefälligst was an", fordere ich ihn auf. "Warum das denn?" "Mach einfach!" Er steht auf und jetzt sehe ich erst das er ganz nackt ist. Und was fällt mir natürlich als erstes ins Blickfeld? Richtig, sein Gemächt! Peinlich berührt schaue ich zur Seite und warte bis er etwas an hat.

"Ferro?", fange ich an, "Kannst du mir verraten was ich gestern noch so gemacht habe?" Er lacht und meint dann: "Hast du etwa alles vergessen?" "Nicht alles, aber so ein bisschen schon..." "Haha, naja gut, dann werde ich dir einfach das wichtigste erzählen. Du hast mit Akise rumgemacht und ich glaub es ging sogar noch weiter. Haha." Ich schäme mich. Hab ich denn all meine Ideale vergessen? Und dann auch noch Akise! "Warum hast du mich nicht aufgehalten?" "Wollt ich doch, ich hab dir doch geschrieben". Ich schaue noch einmal auf mein Handy. Tatsächlich.

Ferro: Alles okay? '23:12'

Ferro: Was machst du mit Akise da? '00:13'

Ferro: Allen? '00:18'

Ferro: Wo bist du jetzt? Mit Akise im Bett? '01:02'

Ich frage mich was die letzte Nachricht soll. "Was meintest du mit der letzten Nachricht?" "Naja ihr habt so plötzlich die Party verlassen und ich wusste nicht wo du bist und ihr habt so heftig rumgeknutscht, da hab ich halt gedacht-." Ich halte ihm die Hand vor dem Mund. Das kann doch alles verdammt nochmal nicht wahr sein. Ich werde doch nicht mit ihm geschlafen haben! Ich schaue Ferro mit ernstem Blick an. "Glaubst du wirklich, das wir es getan haben?" Er sieht mich mit großen Augen an und nickt. Was für eine Erniedrigung...ich werde nie weider ein normales Leben führen können...Aber ich sollte zuerst mit Akise reden, bevor ich irgendwelche eigenen Schlüsse ziehe. Ich hoffe so sehr das Ferro Unrecht hat!

## Kapitel 7: 7. Gespräch mit Akise~

Mir ist noch immer übel bei dem Gedanken, das ich mein Erstes mal vielleicht an Akise verloren habe. Ich hatte es zwar bis jetzt noch nicht erwähnt, aber ich bin noch Jungfrau, aber nur weil ich mich für den Richtigen..was rede ich da...für die Richtige aufsparen möchte. Das wäre doch ein richtiger Liebesbeweis oder ? Außerdem...lernt man hier keine Mädchen kennen. Logischerweise.

"Ich geh dann mal, wir sehen uns morgen ", meine ich zu Ferro und verlasse des Raum um zu Akise zugehen. Sein Zimmer ist zum Glück nur ein paar Türen weiter. Ich klopfe. Niemand macht auf. Hat denn heute wirklich keiner mehr den Anstand mir die Tür zu öffnen?! Ich seufze wiedereinmal. Ich öffne selbst die Tür und traue meinen Augen kaum! Akise lernt ?! Ist das denn zu fassen?!Ich stelle mich neben ihn und er nimmt seine Kopfhörer ab. "Ah Allen, was machst du denn hier?" "Ich wollte mit dir reden...", sage ich und setze mich hin.

"Worüber denn ?", fragt er mich. "Naja, Ferro meinte das wir vielleicht Geschlechtsverkehr hatten. Stimmt das ?" "Klar, die Nacht war voll heiß, du bist richtig abgegangen." Ich schaue ihn geschockt an. "Man war doch nur Spaß, du musstest dich gestern Abend übergeben und ich bin mit dir raus gegangen und danach habe ich dich noch ins Bett gebracht. Außerdem würde ich es nie ausnutzen, wenn du betrunken bist." "Aber du hast mich doch geküsst ?", frage ich skeptisch und ziehe die Augenbrauen hoch. "Naja, das ist ja kein Sex, hehe. Außerdem hast du damit angefangen", sagt er und lächelt. Ich bin ganz schön erleichtert.

"Danke...dass du es nicht ausgenutzt hast." "Dafür brauchst du mir nicht danken, ich will das du mich wirklich liebst, ich mag dich schon seitdem ich dich zum ersten Mal gesehen hab und-" Ich gebe ihm einen Klaps auf den Hinterkopf. "Hör auf so rumzusülzen." "Jaja schon gut ich wollts ja nur mal gesagt haben", meint er und zwinkert mir zu.

"Ich muss dann jetzt mal zurück in mein Zimmer, Hausaufgaben und so...Wir sehen uns." Ich verlasse das Zimmer und schließe die Tür. Schnurtracks gehe ich zu meinem Zimmer. Tür öffnen. Reingehen. Stöhnen ? Koji und Damien sehen mich erschrocken an. Wie konnte ich das nur vergessen ?! "Ähehe...tut mir leid." "Ach brauch es dir nicht, du kannst sogar mitmachen, bist doch seit gestern aufm Kuschelkurs", meint Koji und grinst mich an. "Haha, ich werd Duschen gehen und dann seid ihr gefälligst fertig !", teile ich den beiden fuchsig mit und verschwinde im Bad.

## Kapitel 8: 8.Rohrbruch~

Als ich fertig mit Duschen war, waren wirklich beide fertig und Damien auch schon weg. "Wars wenigstens gut?", frage ich Koji und strecke ihm die Zunge raus. "Naja, ich hab es mit besser vorgestellt, ich musste die ganze Arbeit machen." "Du bist echt ein Arschloch", sage ich und lache, "Aber mich soll es ja nicht stören." Das ist das Gute daran das ich Heterosexuell bin, sonst wären ich und Koji nie so gut befreundet, weil ich mich sonst wahrscheinlich auch auf ihn einlassen würde, denn es sieht wirklich gut aus. "Naja, ich werde dann mal schlafen", sage ich, lege mich hin und schließe die Augen.

Ich höre ein plätschern. Ist es schon morgen? Ich setze mich auf und will aus meinem Bett steigen. Habe ich eingepinkelt, alles ist so nass...Ich öffne die Augen und sehe das ich bis zu den Knöcheln in Wasser stehe. Da klopft es auch schon an der Tür. Ich laufe durch das Wasser und öffne die sie. "Hey, es scheint einen Rohrbruch zugeben, lass mich mal rein Kleiner", sagt der Hausmeister zu mir. "Ja hab ich auch schon mitbekommen und was heißt hier Kleiner, du bist gerade mal 5 Jahre älter Kida!", motze ich ihn an und lasse ihn hinein. Kida ist 22 Jahre alt und unser Hausmeister, seit ein paar Wochen, eigentlich ist er ganz nett, aber er ist genau wie Koji. "Pscht, ich hab keine Lust mit dir zu diskutieren, ist viel zu spät. Du schläfst heute bei Clive und Yukio und du, Koji, schläfst bei Ferro", sagt er und schmeißt Koji erst einmal ein wenig Wasser ins Gesicht, damit er wach wird. "Kann ich nicht bei Ferro schlafen?" "Nope, der Direx hat gesagt du schläfst bei Clive&Co. Also husch geh dahin."

Ich packe schnell das Wichtigste zusammen und gehe dann zu Ihnen. Die beiden scheinen mich schon erwartet zu haben, denn beide sitzen am Tisch und schauen mich an, als hätte ich jemanden umgebracht. Ich setze mich zu Ihnen. Dann gehts auch schon los. "Du kannst ja auf deinem tollen Sitzkissen schlafen, Yukio." "Warum soll ich das tun?! Lass ihn doch bei dir schlafen." "Warum sollte ich das tun? Dann küsst er mich am Schluss auch noch, so wie Akise!" Mann, der Junge kann echt nachtragend sein. "Ich penn auf dem Sitzkissen", sage ich, damit es endlich ein Ende hat und ich meine Ruhe. Ich lege mich hin und freue mich auf meinen Schlaf.

Zwei Stunden später gehts aber schon wieder los. "Hast du etwa meine weißen Hemden mit deinen roten Sachen gewaschen?!", hör ich Clive schreien. "Darauf würde ich gar nicht kommen, ehrwürdiger Clive." Ich höre lautes Lachen. Ich schaue auf die Uhr. 5:30 Uhr. Können die nicht einmal ruhig sein? "Warum sind dann bitte meine Hemden jetzt pink?" "Mh...sie verfärben sich wahrscheinlich zum Charakter." "Ach komm hör auf damit, dass letztens war doch nur ein Unfall!" "Naja, dafür dass es ein Unfall war, hast du dich ganz schön reingesteigert", wendet Yukio ein. Ich wusste es, die beiden haben was miteinander! Aber ich habe keine Lust mehr und stehe auf, nehme meine Sachen und gehe zur Tür. "Ich werde dem Direktor sagen, dass ich ein anderes Zimmer will, dann stör ich euch nicht mehr bei euren Turteleien", sage ich und verlasse lächelnd das Zimmer. Doch das lächeln vergeht mir sofort, denn ich bin echt Müde. Ich sollte schnell zum Direktor, damit ich wenigstens noch ein wenig Schlaf bekomme.

---

----

Wie findet ihr es bis jetzt ?^-^



## Kapitel 9: 9. Neues Zimmer?~

Ich laufe auf dem direkten Weg zum Zimmer des Direktors. Das ist noch eine Sache die mir an dieser Schule gefällt, der Direktor und ein paar weitere Lehrer wohnen nämlich auch hier. Es hat zwar auch schlechte Seiten, aber überwiegend Gute. Ich klopfe an die Tür von Herrn Ryuichi, so heißt unser Direktor.

"Was soll denn die frühe Störung?", tritt er mir entgegen, "Ah Allen, gibt es irgendwelche Probleme?" "Und ob es die gibt! Erst einmal der Rohrbruch und dann noch Clive und Yukio, die sich morgens schon direkt streiten müssen!", meckere ich. "Beruhige dich erst einmal. Um die Sache mit dem Rohr kümmert sich schon bereits der Hausmeister und schon in ein paar Tagen, kannst du wieder in dein Zimmer, solange wirst du es doch bei ihnen aushalten oder?", versucht er mir zu erklären. "Nein, dass werde ich auf keinen Fall aushalten, Sie können sich nicht vorstellen, wie schlimm es bei denen ist! Ich bitte Sie, suchen sie für mich ein anderes Zimmer, es wird doch noch irgendetwas frei sein", protestiere ich. Er nickt und geht wieder in sein Zimmer.

Ich setze mich auf einen Stuhl, der neben dem Zimmer steht und warte darauf, dass er wieder kommt. Nach 5 Minuten, kommt er auch schon wieder aus seinem Zimmer. Freudestrahlend springe ich auf und bin voller Hoffnung, dass ich nicht mehr zu denen zurück muss. "Und haben sie ein Zimmer gefunden?!" "Ja wir haben noch eins, wo du rein kannst. Der Name des Schülers ist Akise Megura, er geht auch in deine Klasse, wenn ich mich nicht ganz Irre."

A-a-akise ?! Warum nur ?! "Gibt es nicht noch ein anderes Zimmer?", frage ich zögernd. "Nein tut mir Leid, dass ist das einzige Zimmer wo noch Platz ist, die anderen sind alle überfüllt, der Rohrbruch hat einen großen Schaden angerichtet, sodass mehrere Schüler schon in anderen Zimmern unterquatiert sind. Aber das Gute ist, er wohnt alleine in einem Doppelzimmer, was bedeutet, dass du auch ein eigenes Bett hast."

Nun muss ich wirklich mit Akise in ein Zimmer. Ich will nicht! Aber vielleicht bekomme ich dort noch etwas Schlaf...Heute habe ich zum Glück auch nur Nachmittagsunterricht. Außerdem kann ich ihn auch einfach ignorieren. Das ist es! Ich nehme meine Sachen und gehe zu Akise's Zimmer. Ich gehe einfach selbst rein. Er schaut mich verträumten Blick an. "Allen, was machst du denn hier?", fragt er mich. "Rohrbruch. Ich bin Müde und leg mich jetzt hin. Also sei leise." Irgendwie fühle ich mich schlecht, wenn ich so mit ihm Rede, aber er wird schon damit klar kommen. So jetzt werd ich ersteinmal meinen wohlverdienten Schlaf nachholen...

## Kapitel 10: 10. In die Stadt~

Als ich aufwache ist Akise schon weg, dabei ist es gerade mal 9:30 Uhr. Ich schaue mich ein wenig im Zimmer um und muss sagen, dass er echt ordentlich ist, was ich nicht gedacht hätte, weil er doch manchmal echt aufgedreht ist und deswegen habe ich irgendwie vermutet, dass er unordentlich ist. Clive würde wahrscheinlich sagen 'Aus einer schlampigen Seele, kann man schließen, dass sein ganzes Leben schlampig ist', aber das trifft jetzt nicht wirklich zu. Achja, Clive kann manchmal schon echt lustig sein, auch wenn es eigentlich nicht beabsichtigt ist.

Die Tür geht auf und Akise kommt herein. "Guten Morgen Allen, ich hab dir was zu essen geholt." Ich schaue ihn ungläubig an. "Schau nicht so! Ich dachte mir, du hattest eine anstrengende Nacht und du würdest lieber nicht in der Mensa essen wollen." Mh naja manchmal kann er ja doch ganz nett sein. "Danke", sage ich und zeige ein kleines Lächeln. Er reicht mir einen Teller und setzt sich zu mir. Ich muss sagen, dass er mich gerade überhaupt nicht anwidert. Anwidern ist glaub ich eh das falsche Wort.

"Hey, der Unterricht fällt heute aus wegen dem Rohrbruch. Hast du denn Lust mit mir und den anderen shoppen zu gehen?", fragt Akise mich und klaut mir dabei ein Brot von meinem Teller. "Wer kommt denn noch mit?" "Ferro und Koji." Ich beiße von meinem Brot ab und nicke dann. "Cool, wird bestimmt lustig. Ich werd jetzt noch ein bisschen Gitarre üben gehen, mach dich solange fertig, ich hol dich in einer Stunde ab", meint er und klaut mir dann noch meine Trauben. Dabei hätte ich die so gerne gegessen...Ich Liebe Trauben! Aber ich muss sagen, so wie er sich gerade verhält kann man ihn richtig lieb gewinnen, aber das ändert sich eh schnell wieder.

So in einer Stunde stehen wirklich alle drei vor meiner Tür. Ich habe mich mittlerweile dann auch schon fertig gemacht, damit es sofort losgehen kann. Wir müssen zwei Stationen mit der Bahn fahren. Als wir gerade so in der Bahn stehen, fallen mir mehrere Mädchen auf, die uns anschauen und dabei kichern. Ist ja auch normal, denn wir sind alle echt gut aussehend. Eines kommt auf mich zu. Ich lächel sie an. "Hey, kannst du mir einen Gefallen tun?" Ich bin richtig aufgeregt. Es ist das erste Mal, seitdem ich auf diese Schule gehe, dass mich ein Mädchen anspricht. "Klar", antworte ich cool. "Kannst du deinem Kumpel meine Nummer geben?", fragt sie und zeigt auf Koji. Warum stehen immer alle auf IHN ?! Er kriegt schon jeden Typen in der Schule! Genervt reiche ich ihm die Nummer und zeige auf das Mädchen, das sie mir gegeben hatte. "Ist für dich.", füge ich noch hinzu. Koji schaut sie an, lächelt und zwinkert ihr zu. "Stehst du nicht auf Typen?", frage ich immer noch ein wenig bockig. "Ja stimmt schon, aber ich steh genauso drauf angehimmelt zu werden, da ist es doch egal ob's ein Junge oder irgendein Mädels ist", meint er lachend. So ein Idiot. Ehrlich mal! Zum Glück sind wir endlich da.

## Kapitel 11: 11. Shopping~

Endlich aus dieser stickigen Bahn raus! Ich mag Bahn fahren überhaupt nicht und Bus fahren noch weniger. "Also wo wollen wir als erstes hin?", frage ich. " Ich wär für irgendein Elektronikgeschäft, ich will mir CoD holen", meint Ferro und geht einfach mal schon voraus. War klar, das er sich als Anführer aufspielen muss. Typisch er. Wir dackeln einfach mal hinter ihm her. Als wir dann in einem Geschäft sind, schaue ich mich selbst ein bisschen um. Ich muss sagen das ich so Shooter überhaupt nicht mag, ich spiele eher ruhige Spiele, so im Professor Layton-Style. Da kann ich auch wenigstens ein wenig mein Hirn nutzen und nicht einfach nur darauf los ballern.

"So ich hab was ich will, jetzt könnt ihr entscheiden wo's hingehet", meint er als wir aus dem Geschäft los sind. "Dann lasst uns jetzt etwas futtern gehen!",sagt Akise und schleppt uns alle in einen McDonalds. Ich hasse McDonalds, viel zu ungesund und allgemein ist dieses fettige Zeug schlecht für meine Haut. Deshalb bestelle ich mir auch nur einen Salat. Als die anderen mit ihren Tablets an den Tisch kommen, bekomme ich so ein kleines Ekelgefühl. Akise hat ganze acht Burger. ACHT! "Willst du die denn alle alleine essen?", frage ich etwas abschätzig. " Klar, außer wenn du auch einen willst, dann würde ich mit dir teilen", meint er und zwinkert mir zu. Ich bin froh wenn ich hier raus bin. Ich merk schon das allein meine Haut schon fettig wird von den Dämpfen.

Frische Luft! Endlich sind wir aus diesem fettriefendem Ding raus. Erst mal eine Rauchen. "Hey, krieg ich auch eine?", fragt mich Koji und ich gebe ihm natürlich eine , wir sind ja schließlich Zimmerkollegen. "Hey, geb mir auch eine!", meint Akise . Jetzt steht auch Ferro mit offener Hand da und schaut auf meine Schachtel. "Du rauchst doch gar nicht", merke ich an. Er zuckt mit den Schultern und meint:"Gruppenzwang." Dann halt noch eine für ihn. Die nehmen mich voll aus! Dabei kann ich mir meine auch nicht nach belieben kaufen.

Und jetzt gehen wir noch in irgendein Modegeschäft oder hast du noch was anderes vor Allen?", fragt Koji. Ich schüttel mit dem Kopf. Eigentlich hätte ich auch gar nicht in die Stadt gebraucht wenn ich ehrlich bin. Wir gehen in ein großes Modegeschäft wo wir dann ein paar Sachen anprobieren. Plötzlich kommt Ferro angerannt. "Schaut mal, was ich gefunden habe, sind die nicht très chic?", fragt er und hält uns BH's hin. " "Hey lass mich mal einen anprobieren", ruft Akise freudig und reißt ihm einen aus der Hand.Koji und Ferro machen es ihm gleich. Nach Kurzer Zeit haben sie auch schon alle einen an. Das ist das erste Mal das ich eine Person im BH sehe. Warum müssen es dann unbedingt Jungen sein?! "Allen, für dich hab ich auch einen, zieh den mal an!", meint Ferro und wirft mir einen zu." Vergess es!" Er grinst. "Jungs, helft mir mal.." Dann kommen alle auf mich zu und reißen mir mein Shirt runter und ziehen mir den BH an. "Du siehst so süß damit aus", schwärmt Akise. "Und jetzt noch ein Photo!", ruft Koji und zückt sein Handy. Warum bin ich nochmal mitgekommen ? Keine Ahnung...Ich hoffe bloß das es bald zurückgeht...

## Kapitel 12: 12. Schlaflose Nacht~

Endlich wieder zurück im Internat. Wenn ich ehrlich bin war der Tag doch gar nicht so schlimm, ich hab nämlich den neuen Teil von Hetalia. Ich liebe diesen Manga, ich kann mich nämlich sehr gut mit Deutschland identifizieren. Er hat immer einen festen Standpunkt! Das mag ich sehr. Außerdem hab ich mir auch noch ein Shirt und ne neue Hose gekauft, was ich morgen dann auch direkt anziehen werde, denn darin sehe ich echt gut aus.

Heute muss ich ja wieder bei Akise schlafen...Naja wird schon nicht allzu schlimm, ging ja heute früh auch. Als ich ins Zimmer komme ist Akise schon am schlafen, dabei ist es doch erst gerademal 21 Uhr. Ach ich sollte dann auch schon schlafen, weiß eh nicht was ich noch machen soll.

"Allen?" Ich ignoriere es. "Allen?" Wie spät ist es?! Ich bin müde! "Allen?" "WAS?!", schreie ich los. "Kann ich mich zu dir legen? Ich hatte einen Albtraum." Ich öffne die Augen. War das wirklich Akise's ernst? Ich bin doch nicht seine Mutter! "Nein!", meckere ich und drehe mich um. "Bitte Allen!", fleht er. Ich drehe mich wieder zu ihm um und hebe die Decke hoch. "Komm her. Ich will ja nicht so sein." Er legt sich neben mich. Es ist ganz schön ungewohnt, dass jemand neben mir liegt, aber es fühlt sich schön an, mal abgesehen davon, dass es Akise ist.

"Was hast du denn geträumt?", frage ich nach kurzer Zeit, weil ich nicht mehr einschlafen kann, da er verdammt warm ist! Deswegen ist in meinem Zimmer nachts immer die Heizung aus und das Fenster offen. "Naja, wir hatten vor ein paar Jahren einen schlimmen Unfall...mir und meinem Vater ist nichts passiert, doch meine Mutter ist gestorben." "Mh...sowas passiert alltäglich." Ach Scheiße, dass war glaub ich ganz schön unsensibel. Ich nehm ihn besser mal in den Arm. So ist es bloß noch wärmer, ich könnte heulen. "Und weißt du, seitdem hat mein Vater angefangen zu trinken und meine Stiefmutter, die ich schon nach kurzer Zeit hatte, warf mich einfach raus", erzählt er mir. "Wie kannst du dir dann das Internat leisten?", frage ich. Verdammt schon wieder so unsensibel! "Meine Großmutter bezahlt es für mich." "Achso...dann schlaf jetzt lieber mal, ich pass auf dich auf", sage ich und fange an seinen Arm zu streicheln und nach kurzer Zeit schläft er dann auch schon.

Als ich morgens aufwache liegt Akise immer noch neben mir. "Guten Morgen", sagt er lächelnd. "Morgen." Ich setze mich langsam auf. Moment mal wo ist mein T-Shirt?! "Akise wo ist mein Shirt?". frage ich etwas wütend. "Hab ich dir vorhin ausgezogen, du hast leicht geschwitzt weil dir wahrscheinlich so warm war", erklärt er mir, wie ein unschuldiges Kind, "außerdem fühlt sich Haut auf Haut voll schön an, ich hab mir extra auch mein Oberteil ausgezogen." Diese miese Ratte! Ich schubse ihn vom Bett. Er kann vergessen, dass er jemals wieder bei mir im Bett schläft!

---

Was haltet ihr bis jetzt von der Geschichte? ^-^

## Kapitel 13: 13. Ein neuer Schüler?~

Es ist Montag früh und gestern Abend konnte ich glücklicherweise, wieder in mein Zimmer zurück. Hab ich gut geschlafen und diesmal hat mich auch niemand ausgezogen. Seufz. Also ab zum Unterricht. Ich habe heute sogar meine neuen Klamotten an, ich fühl mich richtig wohl darin. Wie gewohnt holt mich heute Ferro wieder ab. "Wow du siehst in den Sachen echt gut aus. Komm lass uns losgehen." Ich nicke und lächel ihn an. "Warum hast du heute so gute Laune?", fragt er mich. "Kein Plan, ist einfach so", antworte ich und habe mittlerweile ein dauergrinsen auf den Lippen. Mittlerweile frage ich mich selbst was mit mir los ist. Ferro bleibt stehen, ich schaue ihn an. "Du nimmst doch keine Drogen oder ?" "Du Idiot", sage ich und schnippse ihm gegen die Stirn, "ist es denn verboten mal Gute Laune zu haben ?" Er schüttelt mit dem Kopf. "Aber es ist so ungewohnt", jetzt lacht er selbst.

In der Klasse sitze ich heute scheinbar nicht neben Clive, da er einfach mal seine Tasche auf meinen Stuhl gestellt hat und mich böse anschaut. Setze ich mich halt hinter ihn, da ist ja auch noch Platz. Dann kommt auch schon Herr Morisaki herein, mit einem Jungen. Mh naja, er sieht "cool" aus, mit schwarzer Lederjacke und einer schicken Hose, aber er ist wahrscheinlich nur ein Angeber. "Das ist Nick, er kommt aus England. Seid nett zu ihm. Und beherrscht euch", das letzte murmelt er und schaut dabei Koji und Akise an. Wir haben viele Ausländer an unserer Schule. Ich selbst komme ursprüngliche aus Amerika , aber bin schon vor 3 Jahren mit meinen Eltern nach Japan gezogen und dann haben sie mich direkt hierhin geschickt.

Nick geht an mir vorbei und setzt sich hinter mich. Ich wette er ist ein richtiger Mädchenschwarm, sowie er aussieht. Der Unterricht beginnt. Ich arbeite mal wieder, neben Clive, als einziger mit. Die anderen sind echt faul! Und am Schluss der Stunde schreiben wir auch noch einen Test. Alles läuft gut.

Nach der Stunde kommt dann auch schon dieser Nick zu mir. Was will der denn ?! "Hey, kommst du mit eine Rauchen ?" "Woher weißt du das ich ?" "Man sieht deine Kippenschachtel aus deiner Jacke schauen", sagt er und grinst mich an. Oh man wenn das ein Lehrer gesehen hätte, wäre ich geliefert gewesen. "Ja ich komme mit", antworte ich auf seine vorherige Frage und gehe mit ihm raus. Wir setzen uns auf den Schulhof in eine Ecke. Am Anfang reden wir nicht miteinander, bis er mich irgendwann fragt: "Bist du eigentlich auch so?"

"Wie ?", frage ich, denn ich weiß wirklich nicht was er meint. "Na ob du schwul bist ? An der Schule hier ist das scheinbar echt krass, erst heute morgen hab ich ausversehen jemand auf dem Klo erwischt. Haha" "Koji", murmel ich. "Was?" "Ach gar nichts, ich bin nicht schwul und du ?" "Naja, sagen wir es so ich probier einiges aus, aber ich würde niemals einen anmachen der Hetero ist." Er ist bezaubernd! Ich mag ihn jetzt schon! Ich rauche auf und drücke den Filter an der Wand aus. "Komm lass uns gehen, der Unterricht fängt gleich an", sage ich, er nickt und folgt mir dann.

## Kapitel 14: 14. Clive, die kleine Petze~

Wir gehen zurück in die Klasse. Zum Glück hat der Unterricht noch nicht begonnen, sonst würde es heißen : mündliche Leistungskontrollen! Auch wenn wir jetzt noch eine Stunde Englisch haben, habe ich keine Lust drauf, weil Herr Morisaki ist natürlich so einer der bei jedem Schwächen sucht, sprich fehlende Vokabeln, Wortstellung und bei mir ist es die Aussprache und andere Vokabeln, weil ich logischerweise amerikanisches Englisch spreche und er meistensritisches Englisch fordert. Aber ist ja jetzt irgendwie egal oder? Wir sind ja noch rechtzeitig angekommen.

Ich setze mich an meinen Platz und Clive dreht sich prompt um. "Du stinkst nach Rauch, Allen!", sagt er und schaut mich wieder einmal böse an. "Rate mal warum." "Du hast geraucht!" "Gut kombiniert Watson!", antworte ich und kichere leicht. Aber männlich...wollte ich nur kurz anmerken. Man merkt direkt das er ziemlich wütend, da er dann immer seine Hände zu Fäusten ballt. Ich schaue ihn nur leicht spöttisch an, damit er sich noch ein wenig mehr aufregt. Ich finde es nämlich verdammt lustig. Doch er atmet einfach einmal durch, dreht sich um...und hebt die Hand? Will er etwa? "Herr Morisaki, Allen hat geraucht", ruft er jetzt durch die ganze Klasse. Diese miese kleine Petze!!! Ich schaue Herr Morisaki nur wie so ein Schaf an, das nicht weiß, dass Wölfe gefährlich sind.

Clive dreht zu mir und grinst mich triumphierend an. "Allen, nach der Stunde kommst du mit zu meinem Zimmer und dann unterhalten wir uns einmal", sagt er in einem lauten Ton. Ich schlucke und nicke dann. Clive ist so mies! Leider vergeht die Stunde auch schneller als erhofft. Nach dem Unterricht packe ich meine Sachen zusammen. Nick kommt von hinten und sagt:"Wird schon alles gut gehen." Ich seufze und gehe mit Herrn Morisaki mit.

In seinem Zimmer setze ich mich an einen Tisch. Er kramt nach irgendetwas in seinem Schrank. Die Stille macht mich echt nervös! Dann gibt er mir einen Eimer in die Hand. "Was soll ich damit?" , frage ich. "Wirst du gleich sehen, gib mir mal deine Zigarettenschachtel." Ich zögere erst, doch gebe ihm sie dann. Er zählt meine Zigaretten. Es müssten bestimmt noch so um die 16 sein. Dann legt er sie mir wieder hin. "Rauch jetzt alle , du kannst in den Eimer aschen." Was soll das ? Mh...egal. Ich zünde mir die erste an. Nach 3 Minuten ist sie weg. "Immer schön weiter." Ich zünde mir die nächste an. Er redet gar nicht...ich hätte jetzt irgendein belangloses Gespräch von wegen Rauchen ist schlecht und so erwartet, aber nichts. Nach der 10 Zigarette versteh ich aber endlich, was er damit erreichen will.

"Kann ich aufhören?" Er schüttel mit dem Kopf. "Kann ich wenigstens was zutrinken haben ?" "Nein, rauch erst fertig auf." Mir ist so übel. Ich nehme die nächste Zigarette und zünde sie an. Nach dem ersten Zug, kommt mir mein Frühstück auch schon entgegen. Ich kotze mir die Seele aus dem Leib. Herr Morisaki streicht mir über den Rücken. "Lass dich nächstmal nicht erwischen", sagt er lachend,"meinetwegen kannst du jetzt gehen." Ich schnappe mir meine Sachen und renne in mein Zimmer. Mein Kopf hängt direkt wieder übern Klo. Ich fühle mich so elend...

## Kapitel 15: 15. Ein Tag mit Ferro~

So, heute verbringt ihr mal einen Tag mit mir, da Allen krank ist. Ich war gestern nochmal kurz bei ihm, und man, hat der sich übel angehört. Haha. Also, gerade bin ich in meinem Zimmer, welches ich mit Damien teile. Kennt ihr ja ne ? Mh, was kann ich noch über mich erzählen? Mh...ich denke mal ich bin so die gute Seele des Internats und ja..keine Ahnung.

Na gut, dann werd ich jetzt mal zum Unterricht, heute muss ich Allen ja nicht abholen. In der Klasse sitze ich alleine am Fenster. Unterricht ist immer so langweilig...meistens gucke ich dann eh aus dem Fenster. Mir reicht so oder so ein dreier Durchschnitt, mehr brauch ich nicht.

In der Frühstückspause gehe ich erstmal in die Mensa und setze mich zu Akise an den Tisch. "Na", sage ich und setze mich. "Hey Ferro, sag mal, wie gehts denn Allen? Ich mache mir voll Sorgen...", sagt er und schaut ein wenig betrübt drein. "Ach mach dir mal wegen ihm keine Sorgen, der musste nur ein bisschen reiern, mehr nicht." "Mh, und hat er irgendwas über mich gesagt?" Ich schüttel mit dem Kopf und er schaut mich traurig an. "Ach das wird schon, streng dich einfach weiter an, auf meine Hilfe kannst du zählen", versuche ich ihn aufzumuntern.

Dann gehts zum Sportunterricht. Ich mach wie gewohnt nicht mit. Hab mir extra eine Bescheinigung vom Arzt geben lassen, da ich "Rückenprobleme" habe. Sport ist einfach nicht so meins, bin viel zu faul dafür. Nach dem Unterricht kehre ich in mein Zimmer zurück. Dort sitzt Damien, weinend. Ich setze mich einfach mal neben ihn. "Was passiert?" "Koji hat Schluss gemacht..\*sniff\*..das tut so weh" erzählt er mir. Ich ziehe ihn auf meinen Schoß, sodass er breitbeinig darauf sitzt und schaue ihm tief in die Augen. "Hör mal, du bist echt ein hübscher Junge, also mach dir nicht soviel daraus." "Aber ich liebe ihn doch..." "Weiß ich doch, und ich wette der kriegt sich wieder ein und dann ist alles wieder gut", sage ich und gebe ihm einen Kuss auf die Wange, "Und wenn nicht fangen wir was an." Er lacht. "Na siehste, so ist es schon viel besser." "Redest du trotzdem mal mit ihm?" Ich nicke und mache mich direkt auf den Weg.

Ich betrete sein und Allens Zimmer. Dort sitzt auch Nick. Die beiden Lachen...scheinen sich ja echt gut zu verstehen. Mir ist er irgendwie unsympathisch. Hat auch einen Grund; er hat nämlich gestern meinen Kakao umgestoßen und ist eiskalt weitergegangen und als ich ihn ansprach meinte er nur : Nicht mein Problem. So ein hochnäsiges Arschloch. "Hey Koji, kommste mal kurz mit ?" Er nickt. Wir gehen vor die Tür. Er drückt mich gegen die Wand und packt mich an die Taille. Ja, ich gebs ja zu, wir hatten auch mal was miteinander. Und ab und zu mal machen wir aus Spaß rum. Ich drücke ihn ein wenig weg. "Damien ist traurig, sprich dich mal mit ihm aus", sage ich ihm. "Bist du nur deswegen gekommen?" Ich nicke. "Mh, dabei hätte ich jetzt auf etwas anderes Lust", meint er und knabbert an meinem Ohrläppchen. "Na Gut, lass uns irgendwo anders hingehen", sage ich erst seufzend, doch grinse ihn dann an und packe ihm am Schritt. Rawr. Naja ich muss jetzt weg, man sieht sich.

---

---

So jetzt hab ihr auch mal einen kleinen Eindruck von Ferro's Leben bekommen :D

## Kapitel 16: 16. Elternsprechtag ~

Heute geht es mir zum Glück schon wieder besser und ich traue mich auch schon wieder zu rauchen. Nick hat mir zum Glück beigestanden, ich muss sagen, dass ich ihn jetzt schon echt mag, obwohl ich bei Personen die ich neu kennengelernt habe immer ein wenig zurückhaltend bin. Aber wir haben viele gemeinsame Interessen und allgemein die gleichen Hobby's. Heute ist Elternsprechtag, deswegen fällt die Schule aus. Koji's Mutter, die heute morgen kam, hat ihn am Ohr aus dem Zimmer geschliffen, wie in so einem schlechten Film. Aber er sollte sich echt mal mehr ranhalten und sich nicht nur um seine Bettgeschichten kümmern. Meine Eltern gehen eh nie hin und deswegen haben ich und Nick entschieden gemeinsam ins Schwimmbad zu gehen.

Es klopft an meiner Tür. "Na schon startklar?", fragt Nick als ich ihm die Tür öffne. "Jup, wir können los." Bis zum Schwimmbad ist es nicht weit, nur eine halbe Stunde zu Fuß. Es ist ziemlich leer, aber ich entdecke direkt ein paar hübsche Mädchen, aber ich hab Nick dabei...also wird das heute auch nichts.

Wir suchen uns einen Platz auf der Wiese, ziehen uns aus und wollen ins Wasser gehen. "Hey schau mal da!", ruft er plötzlich. "Wo?", frage ich aber werde dann auch schon direkt ins Wasser geschmissen. "Hey, nicht lustig.", sage ich lachend und spritze ihn mit Wasser voll. Dann springt er auch rein. Ich muss sagen ich hab echt Spaß.

Nach einer Weile sitzen wir auf dem Beckenrand. Mittlerweile ist es auch richtig schön warm geworden. Ich starre zu den Mädchen. "Willst du sie ansprechen?" Ich schaue Nick geschockt an. "Sowas traue ich mich nicht.." Bis jetzt haben sich die meisten eh nicht so für mich interessiert. "Ach komm schon, sind doch nur paar Mädels", meint er und steht auf. Dann gehen wir zu ihnen und tatsächlich es entsteht ein Gespräch! Danke Nick! Ich bekomme sogar eine Handynummer von einem Mädchen, aber bei der werde ich mich nicht melden, überhaupt nicht mein Typ, viel zu dürr.

Am Nachmittag ist das Schwimmbad ziemlich voll. Man könnte auch überfüllt sagen. "Gehen wir langsam?", frage ich Nick. Er nickt und wir gehen zu unseren Sachen und dann zur Umkleide, um die nassen Sachen auszuziehen. "Alle besetzt...teilen wir uns eine Allen? Ich schau dir auch nichts ab", fragt er und zwinkert. "Klar." Wir gehen in die Umkleide. Nick schließt die Tür ab. "Sag mal, kannst du dir gar nichts mit einem Jungen vorstellen?" Ich überlege und sage dann: "Naja, das passt doch überhaupt nicht auf das Gesellschaftsbild." Er lacht. "Das Gesellschaftsbild ist doch vollkommen egal. Wir sind noch jung und da sollte man alles mal ausprobieren."

Er kommt auf mich zu. Ich schreite zurück, bis ich gegen die Wand stoße. Er kommt immer näher mit seinem Gesicht. Schaut mir tief in die Augen. Küsst mich dann. Was soll das? So schlecht fühlt es sich ja nicht an...ABER WARUM?! Plötzlich klopft es an der Tür. "Ist hier gleich frei?" Er wendet sich von mir und zieht sich weiter um. War das meine Rettung oder wollte ich selbst noch? Ich bin verwirrt...

## Kapitel 17: 17. Lass dich nicht verarschen!~

Auf dem Heimweg haben ich und Nick wieder ganz normal miteinander geredet. Aber ich mach mich immer noch fertig wegen diesem Kuss! Aber ich will ihn auch nicht ansprechen...Manchmal bin ich echt ne Memme. Wieder beim Internat fragt er mich: "Soll ich dich noch auf dein Zimmer begleiten?" "Ne, ich geh noch kurz zu Ferro. Bis morgen. Vielleicht sind wir ja dann auf einem Zimmer." Ach hab ich ja noch gar nicht erwähnt, wir fahren morgen auf Klassenfahrt. Freu ich mich. Ist zwar nur ein kleines Dorf, aber wird bestimmt lustig.

Ich klopfe an Ferro's Tür diesmal macht er sie auch auf, nicht sowie das Letzte mal. Damien ist auch da. "Damien, du sollst mal kurz zu Koji?", sage ich zu ihm. Ist zwar gelogen aber ich will mit Ferro alleine sprechen. Damien verschwindet auch direkt und ich schließe die Tür hinter ihm. "War aber nicht gerade nett", sagt Ferro und grinst. "Ach was, wenigstens ist er direkt aufgesprungen und ich kann mit dir reden." Ich setze mich neben ihn. "Worüber willst du denn reden?" "Ähm...naja Nick hat mich geküsst...", erzähle ich ihm. "Ja und? Ist doch nicht der Erste, der das tut." "Ja schon, aber irgendwie hab ich mich darauf ein wenig, wirklich nur ein wenig, darauf eingelassen. Was hältst du davon?", frage ich ihn. "Ach ich denke, dass du dich nicht verarschen lassen solltest, der Typ ist nicht ganz sauber."

"Hör auf so einen Unsinn zureden, Nick ist vollkommen okay!" Irgendwie hab ich mir das Gespräch anders vorgestellt, denn irgendwie wirkt das jetzt schon mehr wie ein Streit als alles andere.... "Wenn du meinst.. ist deine Sache. In dein Liebesleben will ich mich nicht einmischen, aber wenn du es wirklich mit einem Jungen mal probieren willst, dann nimm doch Akise", schlägt er mir vor. "Wie kommst du denn jetzt plötzlich auf Akise ?! Es geht doch um Nick!", meckere ich. "Nein, hauptsächlich geht es doch immer nur um dich, aber weißt du, Akise ist aufrichtig in dich verliebt und Nick ist einfach nur ein scheiß Wichser!", schreit er mich jetzt an. Ich stehe auf und gehe zur Tür. "Wenn du meinst.", sage ich noch und gehe aus dem Raum. Das ist das erste Mal, dass ich mich mit Ferro gestritten habe. Fühlt sich Scheiße an. Da kommt Nick mir entgegen. "Hey, alles okay?", fragt er. Ich nicke.. Eigentlich ist überhaupt nichts okay und das scheint er auch zu merken. "Willst du darüber reden?" Ich schüttel mit dem Kopf. Dann nimmt er mich in den Arm. Er kann gar nicht so schlecht sein wie Ferro sagt, sonst wäre er jetzt nicht für mich da! Ich löse mich leicht von ihm und küsse ihn. Diesmal lasse ich mich darauf ein...Nur hoffen, dass ich es später nicht bereue...

## Kapitel 18: 18. Der Morgen vor der Klassenfahrt~

Heute gehts zur Klassenfahrt, wie ich mich freue! Aber es ist noch viel zu früh, ich bin so müde, hätte ich meine Tasche doch bloß schon gestern gepackt, aber ich war ja bei Nick den ganzen Nachmittag und Abend und ich glaube er hat Recht damit, dass man einfach mal alles ausprobieren sollte, wenn es um Liebe geht, später kann ich mir ja immer noch eine Frau suchen oder ? Er meinte er wird es so machen. Wir haben gestern wirklich viel geredet und auch noch ein wenig rumgeknutscht...hat sich eigentlich sogar ganz gut angefühlt, obwohl es für mich immer noch ein bisschen komisch ist, weil er halt ein Junge ist.

Als ich dabei bin meine Sachen zupacken, wecke ich Koji auf. "Man musst du schon so früh, soviel Krach machen ? Ich bin eh noch bockig weil du mir Damien gestern auf den Hals gehetzt hast", murmelt er noch schlaftrunken, aber so das ich es verstehe. "Sorry hab's nicht geschafft meine Tasche gestern noch zupacken. Wie lief es eigentlich mit ihm, seid ihr wieder zusammen ?" , frage ich. "Ne ich hab echt keinen Bock mehr auf den, aber jetzt mal was ganz anderes , was ist da bei dir und Nick ? Man hört da so ein paar Dinge. " Ja, was ist eigentlich zwischen uns ? Irgendwie haben wir darüber nicht geredet. Also zucke ich mit den Schultern. "Also wenn das stimmt was ich so gehört hab , dann hast du was mit ihm", sagt er und streckt sich erst einmal," und wenn du einen Sex Lehrer brauchst, dann melde dich ruhig bei mir." "Das hättest du wohl gerne", meine ich und werfe ihm eine dreckige Boxer ins Gesicht, "und lass deine Unterwäsche nicht immer auf dem Boden liegen! "

So endlich fertig. Ich nehme mein Handy und tippe eine Nachricht an Ferro.

Ich: "Ferro kommst du mich gleich abholen ?" '7:22 Uhr'

Nach 5 Minuten kommt immer noch keine Antwort, dabei hat er sie schon längst gesehen. Ist er etwa noch sauer wegen gestern ? Ich nehme mir wieder mein Handy und schreibe Nick.

Ich: Hey, kommst du mich aus meinem Zimmer abholen ? ☺ '7:28 Uhr'

Nick: Klar Darling :\* Komme sofort rüber ☺ '7:29Uhr'

Nack kurzer Zeit klopft es auch schon an der Tür. Ich öffne sie und Nick küsst mich, zur Begrüßung, auf die Wange. Im Hintergrund höre ich Koji kichern. "Na hast du gut geschlafen?", fragt mich Nick. "Ja", antworte ich und schenke ihm ein Lächeln," ich hol kurz mein Handy und meine Tasche und dann können wir zum Bus." Ich nehme die Sachen und gehe wieder zu Tür. "Bevor wir gehen-", fängt Nick an und drückt mich gegen die Wand, küsst mich dann zärtlich und nach kurzer Zeit schon etwas heftiger. "Wie süß", kommt von Koji. Nick wendet sich von mir ab. Er hätte ihn doch einfach ignorieren können... aber jetzt schaut er ihn fies an und sagt: "Klappe! ", dann schaut er wieder zu mir und lächelt," Komm lass uns gehen." Ich nicke und nehme seine Hand. Dann gehen wir los.